VERZEICHNISS

der

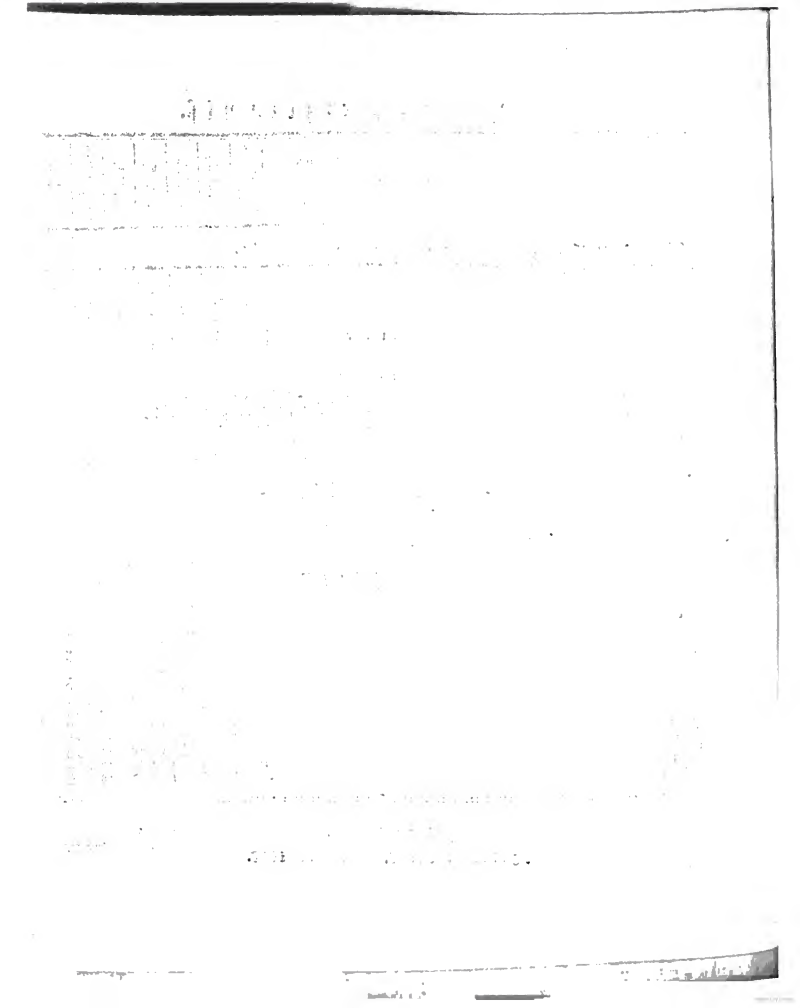
Schüler und Lehrgegenstände

an der

latein. Schule zu Landau im Rheinkreise.

Studienjahr 18$\frac{32}{33}$.

Landau,
gedruckt bei C. Georges 1833.



Schüler-Verzeichniß.

Namen der Schüler.	Alter. Jahr.	Alter. Monat.	Geburtsort	Stand der Eltern.	Plätze nach dem allgemeinen Fortschritten.	nach dem Lateinischen.	nach dem Griechischen.	nach dem Deutschen.	nach der Arithmetik.	nach der Geschichte und Geographie.	nach der Kalligraphie.
IV. oder obere Klasse.											
Eduard Kaußler	15	6	Landau	Buchbinder	*1	2	1	2	1	2	3
Franz Philipp Eichhorn	17	—	Siebeldingen	Maurer	2	*1	1	4	3	2	1
Karl Heinrich Pauli	14	9	Landau	Chemiker	3	3	4	4	*1	1	5
Karl Joseph Gerhard	12	9	—	Gastwirth	4	3	—	2	3	5	2
Karl Eduard Stark	14	9	—	Stadtschreiber	4	5	3	1	3	4	4
III. Klasse.											
Eduard Culmann	11	6	Landau	Kaufmann	*1	1	1	2	1	1	16
Adolph Petersen	12	—	—	Landkommissär	*2	2	3	3	3	2	13
Wilhelm Petersen	11	—	—	—	*3	3	1	4	3	2	14
Adolph Stempel	12	6	Kirrweiler	Einnehmer	4	4	4	5	4	*3	12
Adolph Ziehl	12	9	Annweiler	Brigadier	5	5	6	4	6	5	9
Georg Danner	13	—	Godramstein	Schullehrer	6	6	4	8	6	8	1
Karl Gerlach	12	—	Landau	Kaufmann	7	7	8	7	*2	8	3
Johann Weber	13	6	—	Bäcker	8	7	—	6	8	7	6
Ernst Conrad	13	6	Baumhold	Koburg. Bürgerm.	9	7	7	8	9	9	2
Konrad Birnbaum	13	6	Nußdorf	Ackersmann	10	10	9	11	10	10	16
Jos. Wilhelm Feldbausch	14	9	Landau	Kaufmann, gest.	11	11	10	8	11	11	4
Ferdinand Haas	11	6	—	Anwalt	12	13	11	12	13	14	15
Adam Haas	12	6	—	Bierbrauer, gest.	13	12	—	14	12	14	7
Mar: Kitt	13	6	—	Kanzleidiener, gest.	14	14	—	14	14	12	11
Anton Bösmiller	12	9	—	Regimentsschuhm.	15	15	—	13	16	15	10
E. J. Eichborn	13	9	—	Gutsbesitzer	16	17	12	16	15	17	—
Ludwig Simon	13	6	Hochspeyer	Pfarrer	17	16	13	17	17	16	8

Anmerkungen.

1) Da diese Klasse seit dem Anfang des Studienjahres bis zum letzten Drittheil desselben eines eigenen Lehrers entbehrte, so verließen die Schüler, mit Ausnahme Nro. 2, nach Neujahr die Anstalt und traten erst bei der neuen Organisation dieser Klasse, im Juni, wieder ein; in den Unterrichtsgegenständen noch sehr schwach, konnten sie bei allem Eifer und Fleiße in so kurzer Zeit die Fortschritte nicht machen, welche man von den Schülern dieser Klasse erwarten sollte.

2) Die Schüler, deren Fortgangsplätze mit * bezeichnet sind, erhalten Preise.

3) Im Laufe des Schuljahres sind ausgetreten: A. Föll, D. Müller, E. Burger, H. Müller, K. Vögele, Fr. Wilh. Konrad, Otto Weyland, Fr. Heintz und A. Geenen.

Anmerkungen.

1) Die Schüler, deren Fortgangsplätze mit * bezeichnet sind, erhalten Preise.

2) Die Schüler von Nro. 1 bis 6 haben die bedingte Erlaubniß zum Aufsteigen in die höhere Klasse erhalten.

3) Im Laufe des Schuljahres sind ausgetreten: G. Müller, Ludwig August Steiner, Fr. Ludwig Woll, Joseph von Vigenot, K. Wohlfahrt und Jakob Escher.

Namen der Schüler.	Alter. Jahr.	Monat.	Geburtsort	Stand der Eltern.	Plätze nach dem allgemeinen Fortschritte.	nach dem Lateinischen,	nach dem Deutschen,	nach der Arithmetik,	nach der Geschichte und Geographie,	nach der Kalligraphie.
II. Klasse.										
Philipp Föll	11	4	Landau	Gutsbesitzer	*1	1	2	2	2	4
Ludwig Glauß	11	—	—	Bierbrauer	*1	1	2	3	2	5
Ludwig Messerschmidt	11	7	Dammheim	Ackersmann	*2	2	3	3	3	8
Jakob Lindemann	12	—	Landau	Kappenmacher	3	4	4	*1	4	1
Ludwig Mayer	11	2	—	Schuhmacher	4	3	*1	5	5	7
Wilhelm Müller	10	6	—	Rentmeister	5	5	5	6	*1	2
Wilhelm Gerlach	11	2	—	Kaufmann	6	6	6	*1	5	3
Adolph Vögele	12	—	Iggelheim	Privatmann	7	8	7	6	6	6
Karl Weber	12	6	Landau	Gerichtsbote	8	9	9	8	8	9
Franz Weber	13	7	—	—	9	11	10	9	9	10
Joseph Weber	11	—	—	—	10	10	11	11	11	10
I. Klasse.										
Ludwig Stromeyer	11	—	Landau	Octroi-Einnehmer	*1	1	2	4	3	4
Heinrich Guthmann	12	2	—	Maurer	*2	1	4	2	4	1
David Wormser	11	7	—	Handelsmann	3	*2	5	2	5	5
Jakob Glauß	11	6	—	Wirth	4	3	*1	6	6	6
Heinrich Freyseng	10	—	Godramstein	Einnehmer	5	4	3	9	*1	12
Karl v. Palaus	12	—	Landau	Hauptmann	6	5	7	8	2	3
Joh. Georg Ensenberger	11	2	Speyer	Steuerbote	7	5	6	7	8	7
Jakob Metzger	10	—	Nußdorf	Schullehrer	8	6	8	10	7	11
Joseph Hartmann	10	—	Bornheim	Ackersmann	9	7	9	10	9	10
Wilhelm Hornberger	11	—	Ilbesheim	—	10	10	8	2	10	2
Heinrich Haag	12	—	Landau	Feldwebel	11	11	10	10	11	12
Friedrich Jakob Grün	10	6	Appenhofen	Müller	12	12	11	12	12	8
Georg Jakob Grün	13	—	—	—	13	13	12	13	13	9

Anmerkungen.

1) Die Schüler, deren Fortgangsplätze mit * bezeichnet sind, erhalten Preise.

2) II. Klasse. Die Schüler bis zu Nro. 11 inclus. werden promovirt. I. Klasse. Die Schüler bis zu Nro. 10 sind in die nächst höhere Klasse befördert; Nro. 10 nur unter Bedingung.

3) Im Laufe des Schuljahres sind ausgetreten aus der II. Klasse: Peter Hammer und Franz Paul Jäger; aus der I. Klasse: Max Sontag, Karl Itzstein, Joh. Kreutz, Heinrich Jung, Ludwig Haas, Michael Stett, Th. Heilgenthal, Konrad Schmer und Ludwig Hast.

In dem Religionsunterrichte haben sich durch Aufmerksamkeit und Fleiß ausgezeichnet:

a) Von den katholischen Schülern aus der obern Abtheilung: Eichhorn, Ziehl, Karl Gerlach, Danner; aus der untern Abtheilung: Wilhelm Müller, Mayer, Lindemann.

b) Von den protestantischen Schülern aus der IV. Klasse: Pauli und Kaußler; aus der III. Klasse: Adolph und Wilhelm Petersen, Eulmann und Weber; aus der II. Klasse: Ludwig Glauß.

In dem besondern Unterricht sind die vorzüglichern Schüler:

a) Im Französischen, aus der IV. Klasse: Pauli, Stark, Kaußler, Gerhard; aus der III.: Eulmann, Ziehl, Stempel, Ad. Petersen, W. Feldbausch, W. Petersen und K. Gerlach; aus der II.: Ludwig Glauß, K. Weber, L. Mayer und Jos. Weber; aus der I.: J. Glauß, L. Stromeyer, D. Wormser und H. Guthmann.

b) Im Zeichnen, aus der IV. Klasse: Franz Eichhorn; aus der III.: M. Kitt, A. Haas und Jos. Weber; aus der II.: Ph. Föll und L. Glauß.

c) Im Gesang, von der ersten Abtheilung: J. Glauß, J. Metzger, L. Stromeyer, W. Hornberger; von der zweiten Abtheilung: A. Stempel, G. Danner, E. Conrad, W. Petersen, A. Ziehl und M. Kitt.

Uebersicht der Schülerzahl.

		Instribirte.	Ausgetretene.	Vorhandene.
IV.	Klasse	14	9	5
III.	„	23	6	17
II.	„	13	2	11
I.	„	22	9	13
		72	26	46

Lehrgegenstände.

IV. oder obere Klasse.	III. Klasse.
Subrektor Seitz übernahm erst im Monat Juni den Unterricht, vorher Herr Vorbereitungslehrer Böhmer.	Der Lehrer dieser Klasse Herr Fried. Helfreich übernahm erst im Monat Juni den Unterricht, vorher Herr Vorbereitungslehrer Böhmer.
Religionslehre.	Die katholischen Schüler der vier Klassen. Erste Abtheilung: Katechismus für die reifere Jugend, Geschichte des neuen Testaments. Zweite Abtheilung: Der kleine Katechismus für die Volksschulen Bayerns, biblische Geschichte des neuen Testaments. Unterricht des Klassenlehrers Herrn Nikolaus Weis. 2 Stunden wöchentlich. Die protestantischen Schüler. Katechismus der christlichen Religionslehre, die christliche Glaubenslehre von I—IV. Unterricht des Herrn Pfr. Heintz. 2 Stunden wöchentlich.
Lateinische Sprache.	Grammatik nach Bröder. Julius Cäsars gall. Krieg, III. Buch. Kammerers Anleitung von §. 87—125. Sentenzen. Kompositionen. 10 St. wöchentl.	Syntax nach Bröders Grammatik. Gröbels Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische; aus Jakobs Elementarbuch Res Athen. zur Hälfte; die drei ersten Bücher aus Phädrus Fabeln; schriftliche Haus- und Schulaufgaben. 10 St. wöchentl.
Griechische Sprache.	Grammatik nach Buttmann bis zu den unregelmäßigen Zeitwörtern. Jakobs Elementarbuch, II. Cursus, die Fabeln und Anekdoten. Kompositionen mit Accent. 6 St. wöchentlich.	Etymologie bis zu den Verbis in mi nach Buttmann. Jakobs Elementarbuch I. Cursus, 1. bis VIII.; schriftliche Haus- und Schulaufgaben. 6 St. wöchentl.
Deutsche Sprache.	Wiederholung der Redetheile, die Rektion nach Heinsius, Satzlehre und Aufsätze. 2 St. wöchentlich.	Syntax nach Heinsius, Theorie und Praxis der Orthographie und Interpunktion; schriftliches und mündliches Nacherzählen vorgelesener Geschichten, freie Aufsätze; Erklärung und Auswendiglernen gewählter Stücke aus Prosaikern und Dichtern.
Arithmethik.	Wiederholung der Brüche, zusammengesetzte Proportionen, Gesellschaftsrechnung und arithmetische Progressionen. 3 St. wöchentl.	Lehre von den Brüchen und Regel Detri; Kopfrechnen, Erklärung der metrischen Maße und Gewichte. 3 St. wöchentlich.
Geschichte und Geographie.	Geschichte der Deutschen vom Anfang bis zum Interregnum. Europa im Allgemeinen, Deutschland. 2 St. wöchentlich.	Deutsche Geschichte bis zum Interregnum, 2 St. wöchentlich. Allgemeine Einleitung in die Geographie, das wichtigste über Europa und Deutschland. 2 St. wöchentlich.
Kalligraphie.	Lehrer: Herr Knell. Deutsche und englische Schrift. 1 St. wöchentlich.	Deutsche und englische Schrift. 2 St. wöch.

	II. Klasse. Vorbereitungslehrer Herr N. Weis.	I. Klasse. Vorbereitungslehrer Herr N. Weis.
Lateinische Sprache.	Bröders Syntax von §. 138 bis §. 176, aus der Naturgeschichte wurde das 1. und 2. Kap. von §. 231 bis 322 und das vierte Buch der Fabeln, 1., 2. und 3. Kap. übertragen; Kammerers Anleitung von §. 34 bis §. 85. 12 St. wöchentlich.	Etymologie nach Bröders kleiner Grammatik nebst den Anfangsgründen der Syntax; ins Deutsche wurde übersetzt von §. 92 bis §. 138; Oettingers Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Lateinischen von §. 1 bis 100 mit Auswahl. Schriftliche Haus- und Schulaufgaben. 12 St. wöchentlich.
Deutsche Sprache.	Nach Heinsius die Grundbestandtheile der Sprache, Orthographie, Uebungen nach Heyse. 4 St. wöchentlich.	Wortforschung und Grundbestandtheile der Sprache nach Heinsius bis Kap. 3, Orthographie und mündlicher Vortrag memorirter Stücke. 2 St. wöchentlich.
Arithmetik.	Wiederholung der 4 Species, die Lehre von den Brüchen, der einfache Dreisatz. 2 St. wöchentlich.	Die 4 Species in unbenannten und benannten Zahlen, Kopfrechnen. 2 St. wöchentl.
Geographie.	Deutschland im Allgemeinen, im besondern Bayern nach Kammerer. 2 St. wöch.	Vorbegriffe nach Kammerers Erdbeschreibung, Europa, Portugal, Spanien, Deutschland im Allgemeinen. 2 St. wöchentlich.
Kalligraphie.	Deutsche Kurrentschrift und englische Schrift. 2 St. wöchentlich. Lehrer: Herr Knell.	Deutsche Kurrent- und englische Schrift. 2 St. wöchentlich.

Besonderer Unterricht.

Französische Sprache. Lehrer: Herr A. Becht IV. Klasse: Michaelis Lesebuch, p. 1 bis 50. 2 St. wöchentlich. — III. Klasse. Hirzels Sprachlehre, Kap. IV. bis p. 120, Uebung der regelmäßigen und unregelmäßigen Zeitwörter, Kompositionen. 2 St. wöchentlich. — II. Klasse. Hirzels Sprachlehre, Kap. III. p. 61 bis p. 121, Uebung der regelmäßigen Zeitwörter, Leseübungen. 2 St. wöchentlich. — I. Klasse. Hirzels Sprachlehre, Lehre von der Aussprache, Uebungen im Lesen, Deklinationen, Konjugationen und Hilfszeitwörter. Uebersetzung der Aufgaben bis p. 29. 2 St. wöchentlich.

Zeichnen. Lehrer: Herr Gerhardt. Erste oder obere Abtheilung: Köpfe, Landschaften. Zweite Abtheilung: Theile des menschlichen Hauptes, leichte Landschaften, Blumen, erste Anfangsgründe. 6 St. wöchentlich.

Singen. Lehrer: Herr Becht. Erste Abtheilung: Mehrstimmige Lieder, Chöre. Zweite Abtheilung: Kenntniß der Noten, Uebungen im Takt, Intervalle, einstimmige Lieder. 6 St. wöchentl.

Zur Geschichte der Anstalt im Jahr 18^{32}_{33}.

Im September 1832 verlor die Anstalt durch die Auswanderung des Herrn W. Müller nach den vereinigten Staaten von Nordamerika ihren Vorstand. Zu seinem Nachfolger wurde der Unterzeichnete, früher zweiter Lehrer an der lateinischen Schule zu Frankenthal, durch allerhöchstes Ministerial-Reskript vom 14. Mai ernannt. Durch dasselbe Ministerial-Reskript wurde der bisherige dritte Lehrer an der lateinischen Schule zu Augsburg Herr Friedrich Helfreich zum zweiten Lehrer an der Anstalt ernannt. In Folge allerhöchsten Ministerial-Reskripts vom 8. Juni wurde der bisherige dritte Lehrer, Herr Friedrich Böhmer an die zweite Lehrerstelle zu Kaiserslautern und an dessen Stelle der bisherige vierte Lehrer Herr Nikolaus Weis befördert.

Da die vierte Lehrerstelle unbesetzt blieb, so wurden die beiden untern Klassen unter einem Lehrer vereinigt. Von dieser Zeit an wurde der Unterricht in allen Klassen ohne Unterbrechung bis zum Schlusse des Schuljahres fortgesetzt.

Die Prüfungen für das Schuljahr $18^{32}/_{33}$ wurden am 5. und 6., die Preisevertheilung am 7. September gehalten. Das Schuljahr $18^{33}/_{34}$ nimmt den 22. Oktober seinen Anfang.

Seitz,
k. Subrektor.